



Buechemer Blettli



Grosse Gefechte diesen Sommer beim Freilichtspiel «1799».

Foto: Cathy Frick

Liebe Leserinnen und Leser

Manchmal scheint ein Moment ewig auf sich warten zu lassen. Wochen, Monate, ja sogar Jahre der Planung, des Probens, der Vorfreude – und dann ist er plötzlich da: Der Tag, an dem der Vorhang sich endlich hebt.

«Das Warten hat ein Ende» – treffender können wir es in diesen Tagen kaum beschreiben. Denn am 11. Juli 2025 feiern wir gemeinsam etwas ganz Besonderes: Die Premiere unseres lange vorbereiteten Freilichtspiels «1799 – zwischen den Fronten», das mit so viel Herzblut, Kreativität und Gemeinschaftsgeist entstanden ist.

Was vor einiger Zeit als Idee in einem kleinen Kreis begann, hat sich zu einem großen Projekt entwickelt, das Menschen aus allen Generationen unserer Gemeinde zusammengebracht hat. Die Schauspielerinnen und Schauspieler, Regie, Bühnenbildner, Kostümschneider, Techniker – sie alle haben unzählige Stunden investiert, um etwas Einzigartiges auf die Beine zu stellen.

Dass wir nun endlich die Früchte dieser Arbeit ernten dürfen, erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit. Es ist ein Zeichen dafür, was möglich ist, wenn Menschen sich gemeinsam für eine Sache begeistern. Gerade in Zeiten, in denen das Gemeinschaftsgefühl manchmal zu kurz kommt, zeigt uns dieses Theaterstück, wie wertvoll das Miteinander ist.

Wir laden Euch alle herzlich ein, sich von der Aufführung verzaubern zu lassen – zu lachen, mitzufiebern, vielleicht auch nachzudenken. Aber vor allem: Gemeinsam einen wunderbaren Abend zu erleben.

Freuen wir uns auf einen kulturellen Höhepunkt, der unsere Gemeinde bereichert und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sebastian Müller

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Gemeinderat	3-7
Freilichtspiel	8-11
Kath. Kirche	12
Ref. Kirche	13-14
Purzeltreff	15
Kinderturnen	16
Häsliturne	17
Jungschar	18
Pro Senectute	19
Turnverein	20-22
Fit im Alter	22
Bibliothek	23-26
Rezept	31
Sommerrätsel	33
Agenda	35
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	36



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate Mai und Juni 2025

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Hans Brandenberger, Hauptstrasse 3, 8414 Buch am Irchel;
Installation einer Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 711, Kat.-Nr. 1726, Hauptstrasse 3, 8414 Buch am Irchela
- Yvonne und Willi Wehrli, Schmittengasse 10b, 8414 Buch am Irchel;
Installation einer Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 643, Kat.-Nr. 1607, Schmittengasse 10b, 8414 Buch am Irchel
- Bernhard Ruf, Desibachstrasse 1, 8414 Buch am Irchel;
Installation einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Vers.-Nr. 228, Kat.-Nr. 1368, Desibachstrasse 1, 8414 Buch am Irchel

Projektierungskredit Feuerwehrlokal

Die Gemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach und Volken bilden unter dem Namen «Feuerwehr Flaachtal» einen Zweckverband. Dieser Verband betreibt eine regional tätige Feuerwehr, deren Aufgabenbereiche sich nach den entsprechenden kantonalen Rechtsgrundlagen richten. Die Feuerwehr betreibt in jeder der fünf Verbandsgemeinden einen Standort. Die Einsatzfahrzeuge und das Material sind auf diese Standorte verteilt. Die Räumlichkeiten sind sowohl vom Standard wie auch von der Grösse her nicht mehr zeitgemäss. Die Brandschutzbekleidung und die persönliche Ausrüstung werden von den meisten Angehörigen der Feuerwehr zu Hause gelagert. Die Organisation und Koordination der Übungen und Einsätze sind aufgrund der dezentralen und unterschiedlichen Standorte aufwändig und kompliziert. Die Anforderungen an die Einsatzhygiene können nicht erfüllt werden,

weil keiner der gegenwärtigen Standorte über Garderoben und sanitäre Einrichtungen verfügt. Auch die vorgeschriebene schwarz/weiss (sauber/verschmutzt) Trennung der Ausrüstung ist nicht möglich. Ein zentraler Feuerwehrstützpunkt verbessert somit die Qualität und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu Gunsten der allgemeinen Sicherheit. Ein neuer Feuerwehrstützpunkt ist gemäss Vorgaben des Bundes so zu wählen, dass das Siedlungsgebiet der Verbandsgemeinden mit einer Fahrzeit von fünf Minuten abgedeckt ist.

Die Feuerwehrkommission evaluierte unterschiedliche Varianten und Standorte und kam zum Schluss, dass im Gebiet «Türli, Gemeinde Berg am Irchel» (Kataster-Nr. 793) ein neues Feuerwehrlokal erstellt werden soll. Dieser Standort erfüllt alle erforderlichen Kriterien. Durch einen Neubau im "Türli" kann die Feuerwehr Flaachtal ihre im Interesse der öffentlichen Sicherheit liegenden Aufgaben zuverlässig und effizient erfüllen. Synergien mit anderen Nutzungen sollen, soweit bewilligungsfähig, im Rahmen der Projektierung berücksichtigt werden.

Bisher konnte aufgrund vieler freiwillig und weitgehend unentgeltlich geleisteter Stunden aus der Kommission und dem Feuerwehrkommando schon viel Vorarbeit geleistet werden und die Kosten tief gehalten werden.

Für die weiteren Vorbereitungsarbeiten sowie den Wettbewerb und die Projektierung wird mit Gesamtkosten von CHF 185'000.00 gerechnet. Mit den bereits aufgelaufenen Projektierungskosten über rund CHF 55'000.00 beläuft sich der Kredit für die Planungsarbeiten auf gesamthaft CHF 240'000.00. Der Gemeinderat Buch am Irchel hat dem Projektkredit über gesamthaft CHF 240'000.00 zugestimmt.

Wasserverbund Berg am Irchel / Flaach / Buch am Irchel

Zwischen den Gemeinden Berg am Irchel, Flaach und Buch am Irchel besteht der Vertrag zum Wasserverbund. Der Vertrag regelt Rechte und Pflichten betreffend der gegenseitigen Wasserabgabe zwischen den Wasserversorgungen Buch am Irchel, Berg am Irchel und Flaach. Die Arbeiten zum Zusammenschluss der Wasserversorgungen laufen in diesem Jahr an. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse fallen für die Gemeinde Buch am Irchel keine Investitions- oder zukünftige Unterhaltskosten an.

Damit jedoch zukünftig auch die Gemeinde Buch am Irchel vom Wasserverbund profitieren kann und falls nötig Wasser beziehen kann, sind die Anlagen in Gräslikon entsprechend auszugestalten, damit nachträglich eine Wasserpumpe eingebaut werden könnte. Der Tiefbauvorstand und der Leiter Werke sind mit den federführenden Gemeinden Berg am Irchel und Flaach in einem engen Austausch und bringen die Anliegen und Anforderungen der Wasserversorgung Buch am Irchel entsprechend ein.

Die Gemeinde Buch am Irchel hat für die Steuerung eine Zusatzanforderung eingebracht. Die Werkleitung Buch muss eine allfällige Bezugsfreigabe oder -sperre quittieren können, dies gilt auch für die periodischen Zeitfenster der Spülungen. Für die Gemeinden Berg am Irchel sowie Flaach ist diese Zusatzanforderung der Steuerung irrelevant. Daher hat man sich geeinigt, die zusätzlichen Kosten über CHF 2'000.00 zu Lasten der Gemeinde Buch am Irchel auszuführen. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Kredit über CHF 2'000.00 genehmigt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt. Die reine Grundstückgewinnsteuer beträgt dabei CHF 2'875.00.

Behördenwahlen 2026

Im Jahr 2026 sind turnusgemäss die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026-2030 durchzuführen. Der Gemeinderat Buch am Irchel ist als wahlleitende Behörde zuständig für die Behördenwahlen des Gemeinderats und der Rechnungsprüfungskommission und legt auch die Wahltermine fest. Der Amtsantritt erfolgt einheitlich per 1. Juli 2026. Der Gemeinderat hat den Wahltermin für den 1. Wahlgang

auf Sonntag, 8. März 2026, und für einen allfälligen 2. Wahlgang auf Sonntag, 14. Juni 2026, festgelegt. Die amtierenden Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Funktionäre werden ersucht, der Gemeindekanzlei schriftlich bis am 31. August 2025 zu melden, ob sie sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen oder ob sie zurücktreten wollen.

Rechnungsstellung Kehricht und Wasser/Abwasser

In den vergangenen Jahren wurden die Kehrichtgebühren jeweils in den Sommermonaten in Rechnung gestellt. Um die Arbeiten effizient zu gestalten aber auch aus ökologischen Gründen werden wir die Rechnungsstellung ab diesem Jahr zusammen mit der Wasser-/Abwasser-Rechnung erstellen. Die Rechnungsstellung erfolgt im Spätherbst. Bei Fragen steht Ihnen Finanzverwalterin Gabriela Häcki, gabriela.haeki@buchamirchel, 052 305 32 03, gerne zur Verfügung.

Weiter hat der Gemeinderat:

- Genehmigung Revisionsbericht der finanztechnischen Prüfung der Jahresrechnung 2024
- Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Rezai Yagane, Yekta und Yasaman
- Abklärung Schutzwürdigkeit und vorsorgliche Schutzmassnahmen für die Liegenschaft Vers.-Nr. 374, Kat.-Nr. 291, Langenbachstrasse 12, Buch am Irchel
- Kredit über CHF 27'500.00 für den Ersatz eines Forstfahrzeugs
- Kredit über CHF 4'000.00 für den Ersatz der Luftentfeuchter im Schutzraum Hauptstrasse 55
- Anlassbewilligung für das Freilichttheater 2025
- Anstellung von Nils Mändli als Praktikant im Forstrevier Irchel-Flaachtal vom 2. Juni bis 25. Juli 2025
- Kreditabrechnung Sanierung Mehrfamilienhaus Kirchstrasse 7-11 mit Ausgaben von total CHF 474'662.42 und somit Minderkosten über CHF 5'337.58.
- Genehmigung der Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands ARA Flaachtal
- Kredit über CHF 61'000.00 inkl. MwSt. für die Erstellung einer PV-Anlage auf dem Werkgebäude, Kirchstrasse 5, und Auftragserteilung an die Firma Bosshard Söhne AG, Buch am Irchel, sowie Elektro Staub AG, Dorf
- Spende über CHF 500.00 für die Gemeinde Blatten/VS

- Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025
- Genehmigung der Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands Feuerwehr Flaachtal
- Erteilung Patent zur Führung des Restaurants Sonne an Jan Kaspar
- Kredit für den Ersatz der Meteorwasserleitung Schoosstrasse über CHF 16'500.00 und Auftragserteilung an die Firma Wipf Agrar- Forst- und Baggararbeiten
- Pachtvergabe für das Grundstück Kat.-Nr. 2026, westlicher Teil Rebland an Reto Schellhaas

Wetterstation Bebikon

Im Rahmen des Projekts «Winterdienst Zentrale» des kantonalen Tiefbauamtes, werden im ganzen Kanton Strassenwetterstationen (SWS) in mehreren Etappen installiert. Die Stationen messen die Strassen- und Lufttemperatur. Die Kamera nimmt Standbilder vom Strassenbelag auf. Die Bilder werden genutzt, um Niederschlagsarten und Anzeichen von Winterglätte auf den Strassen erkennen zu können. Die Bilder werden spätestens nach 72 Stunden automatisiert gelöscht. Zugriff haben ausschliesslich Mitarbeiter mit einer leitenden Funktion im Winterdienst des Tiefbauamts des Kanton Zürich.



Die Stationen wirken nur als Hilfsmittel für die Strassensicherheit. Diese erkennen weder Kennzeichen noch Gesichter. Fahrzeuge und deren Geschwindigkeiten können auch nicht gemessen werden. Auf den Masten befindet sich ein weisses Plastikschild, auf dem unter anderem ein QR-Code zu finden ist. Dieser QR-Code verweist auf die Webseite «Winterdienst» des kantonalen Tiefbauamts. Die Webseite wird im Lauf des Sommers aktualisiert und die neusten Informationen können gelesen werden.

Vandalismus am Irchelturm

Leider musste im Juni festgestellt werden, dass der Irchelturm erneut mit Schmierereien verunstaltet

wurde. Der Gemeinderat verurteilt solche Aktionen aufs Schärfste und hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Er bittet die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise zu den Tätern. Im Jahr 2023 konnte die Täterschaft ermittelt werden. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, auch dieses Mal die Täterschaft zur Verantwortung ziehen zu können.



Änderung der Ausbildungspflicht von Hunden ab Juni 2025

Am 1. Juni 2025 trat im Kanton Zürich die revidierte Hundegesetzgebung in Kraft. Diese umfasst sowohl das revidierte Hundegesetz als auch die überarbeitete Hundeverordnung und bringt umfassende Neuerungen mit sich. Ziel ist es, die Ausbildungspflicht für Hundehaltende zu vereinheitlichen und diese gleichzeitig zu verbessern.

Einheitliche Ausbildungspflicht für alle Hunde

Bisher galt die Ausbildungspflicht im Kanton Zürich nur für grosse und massige Hunde. Der Ausbildungspflicht unterstehen neu alle Hund, die dem Kanton Zürich zuziehen sowie Hundehalter/-innen, die sich ab 1. Juni 2025 einen Hund zulegen. Dies unabhängig ihrer Grösse oder Rasse.

Mit der Inkraftsetzung der revidierten Hundegesetzgebung entfällt die rechtliche Grundlage, um Hundkurse nach bisherigem Recht durchzusetzen. Das Veterinäramt empfiehlt solchen Hundehalter/-innen dringend, dass sie ihre Hunde dennoch weiter ausbilden und laufende Kurse nach Möglichkeit abschliessen. Die Hundehaltenden stehen in der Verantwortung, ihre Hunde so zu führen, dass sie keine Gefahr für Menschen oder andere Tiere darstellen. Sie müssen ihren Hund auch in anspruchsvollen Situationen sicher führen und kontrollieren können.

Obligatorische Hundekurse gemäss revidierter Hundeverordnung

Mit Inkraftsetzung der revidierten Hundeverordnung ändern sich die Anforderungen an die Hundeausbildung:

- **Theoretischer Ausbildungskurs:** Ersthundehaltende und Personen, die seit mehr als zehn Jahren keinen Hund mehr gehalten haben, müssen einen theoretischen Ausbildungskurs besuchen, der mit einer Prüfung abgeschlossen wird. Alle Hundeausbildnerinnen und Hundeausbildner mit einer Bewilligung des Veterinäramts können den Theoriekurs anbieten.
- **Praktischer Ausbildungskurs:** Für alle Hunde ist ein praktischer Ausbildungskurs mit sechs Lektionen vorgesehen. Dieser Kurs beginnt frühestens nach Vollendung des sechsten Lebensmonats des Hundes und muss spätestens zwölf Monate nach der Übernahme des Hundes abgeschlossen sein. Der Kurs gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Lernziele erreicht wurden.

Ausnahmen und Übergangsregelungen

Es gibt bestimmte Ausnahmen von der Ausbildungspflicht:

- Wenn der Hund beim Erwerb oder Zuzug älter als zehn Jahre ist
- Wenn der Hund von dem Ehe- oder Lebenspartner/-in übernommen wird und mindestens sechs Monaten im selben Haushalt gelebt hat
- Wenn es sich um einen Assistenzhund von einer von der Invalidenversicherung anerkannten Schule oder Ausbildungsstätte handelt
- Wenn der Hund einer Hundeausbildnerin oder einem Hundeausbildner mit Bewilligung des Veterinäramts gehört
- Wenn der Hund in der zentralen Hundedatenbank auf ein Tierheim registriert ist
- Für Personen, die als Milizhundeführer oder -führerin während der Rekrutenschule oder als Instruktor oder Instruktorin einen Hund der Armee übernehmen, wenn der Hund in der Armee eingesetzt wird oder für einen solchen Einsatz vorgesehen ist
- Bei Hunden, die für den Sicherheitsdienst der Polizei oder einer Strafvollzugsanstalt oder beim Grenzwachkorps eingesetzt werden oder für einen solchen Einsatz vorgesehen sind
- Für einen beim Bundesamt für Umwelt anerkannten Herdenschutzhund

Zudem gibt es Übergangsbestimmungen für Hundeausbildende:

- Hundeausbildende mit einer Bewilligung des Veterinäramts dürfen die obligatorischen Hundekurse weiterhin anbieten, sofern sie das neue Ausbildungskonzept umsetzen. Nach Ablauf ihrer aktuellen Bewilligung müssen sie jedoch die neuen Bewilligungsvoraussetzungen erfüllen.

Für weitere Auskünfte zur Umsetzung der revidierten Hundegesetzgebung konsultieren Sie bitte die Webseite des Veterinäramts Kanton Zürich oder wenden Sie sich an uns auf der Gemeindeverwaltung.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während der Sommerferien (14. Juli bis 15. August 2025) ist die Gemeindeverwaltung jeweils nur morgens von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Nach vorgängiger Terminabsprache sind die Mitarbeiter/innen aber gerne auch zu anderen Zeiten bereit, Sie zu bedienen. Ab dem 18. August 2025 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Zivilstandsnachrichten



Gratulationen

- Gertrud Aebersold, feiert am 06. August 2025 ihren 85. Geburtstag
- Elisabeth Frei, feiert am 08. September 2025 ihren 85. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert den beiden Jubilarinnen herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Geburt

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Neva Erb, geb. 02.05.2005, Tochter von Koyutürk Cem und Erb Stefanie

Todesfall

- Richard Weilenmann, geb. 02.07.1939 – gest. 19.06.2025



Einladung zur Bundesfeier 2025

beim Irchelblick (auf dem Festgelände vom Freilichtspiel)

Programm:

- 11.00 Uhr** Eröffnung der Bundesfeier
durch Brigitte Felix (Gemeindepräsidentin)
- 11.15 Uhr** Gedanken zu 1799 von Thomas Ganz
(Regisseur Freilichtspiel 2025)
- 11.30 Uhr** Gemeinsames Singen des Schweizer Psalms
- 11.45 Uhr** Festwirtschaft

Die Kulturkommission Buch am Irchel verwöhnt Sie in der Festwirtschaft mit verschiedenen Grilladen und Getränken.

Wir danken allen im Voraus für das Beflaggen ihrer Häuser und das Schmücken der Brunnen in unserem schönen Dorf, um diesem Tag eine besonders festliche Note zu verleihen.

Wir freuen uns über eine grosse Besucherzahl und wünschen Ihnen jetzt schon einen schönen, besinnlichen und interessanten Nationalfeiertag.

Freundlich laden ein: Gemeinderat und Kulturkommission

Schweizer Psalm

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpen Firm sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet.
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!

Kommst im Abendglühn daher,
Find' ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen,
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!

Ziehst im Nebelflor daher,
Such' ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Bricht die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Laßt uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt
Ja, die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!

1799, Zwischen den Fronten

Bald ist es soweit. Das Freilichtspiel Buch am Irchel lädt Sie erneut ein. Steigen Sie mit uns in eine Zeitkapsel und reisen Sie mit uns ins Jahr 1799.

Ein Landschaftsabschnitt im Wiler hat sich in den vergangenen Monaten in ein kleines, malerisches Bauerndorf verwandelt. Das Bauteam hat ganze Arbeit geleistet. Mit viel Einsatz, Einfallsreichtum und Liebe zum Detail. Während dessen haben wir SchauspielerInnen und StatistInnen unsere Rollen verinnerlicht und brennen nun darauf, Ihnen unsere Geschichte zu erzählen.



Es war keine Frage für mich, ob ich dieses Mal wieder dabei sein möchte. In so einer fröhlichen Theaterfamilie in eine vergangene Welt einzutauchen, sich von der packenden Musik und der fesselnde Geschichte mitreißen zu lassen. Gibt es etwas Schöneres? Man muss es einfach einmal erlebt haben. Ich darf bereits zum vierten Mal dabei sein. Bereits im erstem Spiel, «d'Rotlaubbuech» (1989) durfte ich mit meinem Bruder, die Kinder der Magd verkörpern. Diese Theatersommer haben sich tief in meiner Seele verankert. Ehrlich gesagt, es war auch immer etwas hektisch vor dem Auftritt. Einmal liessen sich die Hühner nicht einfangen oder die Katze verlief sich im Wald. Wir durchlebten an einem Abend alle mög-



lichen Emotionen und tauchten ganz in diese Welt ein. In unseren Spielpausen sassen mein Bruder und ich im Kerzenlicht bei den Pferden. Noch immer halten in meinen Ohren die Lieder nach, wenn ich hinüber zum Stammberg blicke.

Aber zurück zur Gegenwart. Ich nehme Sie mit in eine Probe Anfang Juni 2025. Wir SpielerInnen fassen Leiterwägen, Werkzeug, Körbe und andere Requisiten, die im Luftschutzbunker Grieloch gelagert sind. Ich nehme einen alten verbeulten Kupferkessel und lege mein Handy hinein. Ich treffe auf bekannte und noch etwas unbekannte Gesichter. Es ist so toll, dass man hier immer wieder jemand neues kennen lernt. Thomas und Regine Ganz rufen zur Besammlung in den Kreis. Auf souveräne und sympathische Art fuchsen Sie uns in die heutige Szene ein. Ob das Wetter heute hält? Wir wollen zeigen wie es der Bevölkerung damals zwischen den Kriegsfronten möglicherweise ergangen ist. Und welchen Preis sie vielleicht für die neue Freiheit und das politische Mitspracherecht bezahlen mussten. Einiges wissen wir aus alten Augenzeugenberichten von Neftenbach. Je nach Frontverlauf mussten sich die Menschen von den Österreichischen Truppen des Kaisers oder den französischen Soldaten unter Napoleon beugen.



Ich stelle mein Handy auf Flugmodus (hätte ich das Ding doch zu Hause gelassen. Apropos Freiheit... Wir stellen in dieser Szene das tägliche Leben dar, einige bearbeiten die Äcker, andere versorgen die Tiere. Ich laufe mit dem Kessel zum Dorfbrunnen und tue so, als würde ich ihn füllen (noch läuft kein Wasser) Dort treffe ich auf andere Statisten. Bald kommt ein frecher Kommentar: «Nicht zu viel Wasser gäll, sonst läuft's noch über!» Die Stimmung ist fröhlich und wir lassen uns spontan immer wieder neue, passende Dialoge einfallen, wenn wir aufeinander treffen. Plötzlich ziehen schwarze Wolken auf und berittene Soldaten tauchen am Horizont auf. Unsere Theaterkuh Helvetia muht laut. Wir flüchten in unsere Häuser. Kurz checke ich die Nachrichten auf dem Handy und lese, dass in Polen gerade neu gewählt wurde. Überschrift: «In Europa bröckelt die Demokratie.» Während ich hier im Wiler gerade eindrücklich ein Stück von derer Geburt erleben darf.

Ich schaue hinauf nach Buch und sinniere, was die Menschen hier wohl in dieser Zeit wirklich erlebt haben? Ich bin unseren Vorgängern dankbar, dass Sie in diesen turbulenten Zeiten durchgehalten haben. Für uns gilt es auch noch etwas durchzuhalten. Wir proben noch einmal von Anfang an. Mit 30 SchauspielerInnen muss alles wie ein Zahnrad ineinander greifen und die Einsätze spicken wie Popcorn in der Pfanne hin und her. Mir kommt ein Satz vom Cabaret Rotstift in den Sinn: «Mir mached's namal! Wäge däm gaht doch d'Wält nid under!» Jetzt zieht ein kräftiger Wind auf. Mit dem Blick zum Himmel denke ich: «Ja, wollen wir es hoffen!» Im Stück kochen Emotionen hoch, Mistgabeln werden gepackt, Fäuste geballt, Stühle fliegen durch die Luft. Erste grosse Tropfen fallen vom Himmel. Thomas gibt das Signal zum Schluss. Nach seinem Feedback erfahren wir, dass schon über die Hälfte der Tickets verkauft wurden: «Juhu!» Wir bringen unsere Requisiten zurück in den Bunker. Einen solchen soliden Schutzort hätten sich die Buechemer damals bestimmt auch gewünscht.

Wenn Sie erleben wollen, mit welchen kreativen Mitteln sie sich jedoch gewehrt haben, dann freuen wir uns sehr, Sie im Wiler, in unserer Zeitkapsel begrüßen zu begrüßen. Bis bald!

Sonja Gut

Interview mit Thomas Ganz

Diesen Sommer wird in Buch am Irchel Geschichte lebendig. Mit dem Freilichtspiel «1799 – Zwischen den Fronten» tauchen wir ein in eine Zeit, in der Napoleon durch Europa gezogen ist und auch unsere kleine Gemeinde nicht verschont hat. Bereits zum sechsten Mal bringt unsere Gemeinde ein Freilichtspiel auf die Bühne, das weit mehr ist als nur ein Theaterprojekt: Es ist ein lebendiges Gemeinschaftserlebnis, das Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe vereint. Unter der Regie von Thomi Ganz entsteht mit viel Engagement, Herzblut und Kreativität ein Stück, das regionale Geschichte greifbar macht und zugleich moderne Impulse setzt. Im Gespräch erzählt er, wie aus einer Idee ein Theaterstück wurde, warum Geschichte nicht verstaubt sein muss und was die Zuschauer erwartet.

Redaktion: Thomi, erst einmal vielen Dank, dass Du Dir die Zeit für dieses Gespräch genommen hast. Kannst Du uns bitte kurz erzählen, worum es in «1799 – Zwischen den Fronten» geht?

Thomi Ganz: Das Stück «1799 – Zwischen den Fronten» spielt vor dem Hintergrund der Französischen Revolution, als unser Dorf von den Franzosen besetzt und eine zentralistische Verfassung nach französischem Vorbild eingeführt worden ist.

Das Leben unter der Besatzung ist hart, aber auch von Menschlichkeit geprägt. Eine Liebesgeschichte entwickelt sich. Wie sie weitergeht, bleibt spannend und ist Teil der Inszenierung...

Warum wurde gerade dieses historische Jahr als Thema für das Freilichtspiel gewählt?

Als ehemaliger Sekundarlehrer war es mir schon immer ein Anliegen, Geschichte lebendig zu machen. Das Jahr 1799 ist aus regionaler und europäischer Sicht besonders spannend: Es war eine Zeit des Umbruchs, der politischen Umwälzungen und der militärischen Auseinandersetzungen. Buch am Irchel war damals tatsächlich Schauplatz historischer Ereignisse, und genau diese lokale Verankerung macht das Thema so greifbar.

Was waren Deine zentralen künstlerischen Überlegungen bei der Inszenierung?

«Künstlerisch» klingt vielleicht etwas hochgegriffen (lacht). Mein Hauptanliegen besteht darin, Geschichte so zu erzählen, dass die Zuschauerinnen und



Zuschauer wirklich eintauchen können. Ich will sie mitnehmen auf eine Reise in die Zeit von 1799, mitten hinein ins Geschehen. Neben den historischen Fakten will ich aber auch mit einer Geschichte über Menschen und deren Emotionen unser Publikum berühren und bewegen.

Welche Besonderheiten bringt die Freilichtbühne mit sich?

Die Freilichtbühne ist die einzige Form des Theaters, bei der man wirklich alles machen kann: Pferde, Kühe und sogar Kanonen können eingebunden werden! Diese Freiheit ist faszinierend, aber sie bringt auch enorme Herausforderungen mit sich.

Wir wollten die Landschaft aktiv mit einbeziehen und die Weite des Spielortes ausnutzen. Gleichzeitig ist man Wind, Regen oder Hitze ausgeliefert, was schnell zu Herausforderungen werden kann.

Auch technisch ist vieles aufwändiger: Ton und Licht im Freien erfordern spezielle und teure Lösungen.

Wer steht bei «1799 – Zwischen den Fronten» auf der Bühne?

Auf der Bühne stehen zu 100 % Laiendarstellerinnen und -darsteller. Alles Menschen aus unserer Region, die mit viel Herzblut dabei sind. Hinter den Kulissen hingegen unterstützen uns Profis, etwa bei Licht und Ton, damit die Inszenierung technisch auf hohem Niveau gelingt.

Wie lange wurde geprobt und wie verlief der Probenprozess?

Wir haben im November 2024 mit rund 30 Personen die Sprechproben zweimal pro Woche ganz oben im Giebel begonnen. Seit Mai 2025 proben wir gemeinsam mit den rund 36 Statisten, den Reiterinnen und Reitern sowie der Musik draußen vor Ort.

Gab es besondere Momente oder Anekdoten während der Probenzeit, die Dir in Erinnerung geblieben sind?

Oh ja, da gibt es einige (lacht)... Vor allem aus der Zeit der Rollenbesetzung. Der Aufwand, bis die Truppe stand, war enorm.

Ich bin von Haus zu Haus gegangen, habe geklingelt und einfach geschaut, wer aufmacht. Einmal habe ich viermal bei einem Haus geläutet. Obwohl drinnen Licht brannte und der Fernseher lief, tat sich nichts. Schließlich öffnete doch eine Frau die Tür und sagte sofort: «Wir brauchen nichts!» Ich antwortete: «Ich suche Schauspieler.» Da hat sie ihren Mann gerufen. Er hatte kurz überlegt und dann spontan zugesagt. Heute ist er einer unserer besten Schauspieler.

Worauf dürfen sich die Zuschauer besonders freuen?

Die Zuschauer dürfen sich auf zwei Stunden packende «Buechmer» Geschichte freuen, die mit Emotionen, Spannung und einer einmaligen Inszenierung bis zum Schlussapplaus fesseln soll. Unser Ziel ist, dass die Leute am Ende sagen: «Ich hatte einen erfüllten Abend. Ich habe etwas fürs Geld bekommen.» Aber es geht uns nicht nur um das Theatererlebnis. Wir sehen uns als Gastgeber und möchten unser Publikum mit echter Gastfreundschaft empfangen. Vom Parkplatz bis zur Bar, vom Empfang bis zum Ausgang: Wir wollen, dass sich alle wohlfühlen und einen unvergesslichen Abend erleben.



Thomi recht herzlichen Dank für die Ausführungen. Ich durfte bereits bei einer Eurer Proben dabei sein, um ein paar Fotos zu machen. Das, was ich dort im Ansatz erleben durfte, hat mich restlos begeistert. Ich freue mich schon jetzt, wenn ich am 11. Juli bei der Premiere das ganze Stück sehen darf.

Sebastian Müller



Bilder: Cathy Frick

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**Juli**

So 06.07.	10.00 Uhr	Ökum. Schulschluss-Gottesdienst	kath. Kirche, Pfungen
Mo 07.07.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Do 17.07.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Alterswohnzentrum Flaach
Sa 19.07.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So 20.07.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Fr 25.07.	11.00 Uhr	Hl. Messe	Almacasa, Pfungen

August

Do 14.08.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Alterswohnzentrum Flaach
Sa 16.08.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So 17.08.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Mo 18.08.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Sa 23.08.	16.00 Uhr	Hl. Messe mit Firmspende durch Bischof J.M. Bonnemain	kath. Kirche, Pfungen
Do 28.08.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Sa 30.08.	10.00 Uhr	Afrikanische Wallfahrt	Einsiedeln
So 31.08.	10.00 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst	kath. Kirche, Pfungen

September

Sa 06.09.	9.30 Uhr	Kirche Kunterbunt	kath. Pfarrhaus u. Kirche
Mo 08.09.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Sa 10.09.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	ref. Kirche, Berg a. Irchel
Mo 08.09.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
So 14.09.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Dorffest Pfungen	ref. Kirche, Pfungen
So 14.09.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Di 16.09.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Sa 21.09.	10.30 Uhr	Ökum. Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst	ref. Kirche, Neftenbach
Sa 27.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So 28.09.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	kath. Kirche, Pfungen

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarreipirminius.ch

Information aus der Kirchenpflege

Die reformierte Kirchgemeinde Flaachtal ist eine lebendige Kirche mit vielfältigen Angeboten für alle Altersgruppen. Hier finden Sie einen Überblick über unser Gemeindeleben.

Nähere Informationen finden Sie auf:

www.kirche-flaachtal.ch

Gottesdienste



In unseren drei Kirchen in Flaach, Berg und Buch am Irchel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr abwechselnd traditionelle Gottesdienste und moderne Mitenand-Gottesdienste mit Band, Mitwirkung von Gemeindegliedern und parallelem Kinderprogramm.

Fiire mit de Chliine

Für unsere Kleinsten gibt es mehrmals im Jahr eine kurze Feier in der Kirche mit Liedern, einer Geschichte und einem Bhaltis.



Kidspoint und JuKi

Parallel zum Mitenand-Gottesdienst findet für die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse der Kidspoint statt, mit einer Geschichte, Singen und Basteln, und für die Jugendlichen ab der 5. Klasse die JuKi (Jugendkirche) mit einem eigenen Programm.



Cevi und Jungschi

Alle 2 Wochen gibt es am Samstagnachmittag ein buntes Programm für Kinder: im Cevi Flaach und in der Jungschi Buch.



Hauskreise

Erwachsene treffen sich unter der Woche in mehreren Hauskreisen, in denen sie sich mit einem Bibeltext auseinandersetzen und Gemeinschaft pflegen. Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Pfarrteam.



Seniorentreff

Etwa jeden dritten Mittwoch trifft sich der Seniorentreff um 9.45 Uhr für eine gute Stunde im Pfarrhaus Flaach, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu betrachten und durch Lieder und Gebete neue Kraft zu schöpfen.

Offenes Pfarrhaus

In der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes werden wir über das neue Konzept informieren.

Besuch im Spital gewünscht?

Aus Datenschutzgründen können die Spitäler dem Pfarramt nicht mehr mitteilen, wenn Mitglieder der Kirchgemeinde im Spital sind.

Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie es uns sagen, wenn Sie oder Angehörige im Spital sind und einen Besuch wünschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Menspoint

Am Samstag, 30. August schnüren wir die Wanderschuhe und erkunden gemeinsam die Schweizer Bergwelt. Die Wanderung wird nur bei gutem Wetter durchgeführt.



Nähere Informationen nach Anmeldung.
Anmeldung und weitere Infos bei:
Patrick Bärlocher, Tel. 079 565 75 43
E-Mail: patrick.baerlocher@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele bekannte und auch neue Gesichter!

Die Übersichts der Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende Mai 2025.

Nächste Öffnung des Ortschaftsmuseums: Sonntag, 7. Sept. 2025, 14 00 – 17 00 Uhr

OMB
Ortschaftsmuseum
Buch am Irchel

Unsere diesjährige Ausstellung
«**Menschen aus Buch am Irchel einst**»
erinnert mit vielen Fotos an das Dorfleben vor etwa
hundert Jahren.

Eine Diaschau von Thomas Ganz lässt den Wiler seiner Jugendzeit vor etwa fünfzig Jahren auferstehen und zeigt lebende und verstorbene Gemeindemitglieder.

Als Neuerung bieten wir unseren Besuchern auch zwei etwa halbstündige Führungen an, bei denen

ein Vorstandsmitglied einzelne Ausstellungsobjekte oder Neuzugänge näher vorstellt. Die **Führungen** finden jeweils um **15.00 und 16.00 Uhr** statt.

Wer Zeit und Lust hat, kann auch bei einem Mineralwasser oder einem Kaffee in unserer gemütlichen Ofenecke noch ein wenig verweilen und sich vom anstrengenden Museumsbesuch erholen...

Der Vorstand freut sich auf eine möglichst grosse Zahl von Besucherinnen und Besuchern!

Der Vorstand



Purzeltreff Buch am Irchel

Der Purzeltreff ist für Kinder ab Geburt bis und mit Spielgruppenalter mit ihren Eltern oder anderen Betreuungspersonen.

Im ungezwungenen Rahmen spielen die Kinder und lernen sich kennen. Währenddessen bleibt auch genügend Zeit für einen Austausch unter den Erwachsenen.

Für Znüni wird gesorgt, Unkostenbeitrag: CHF 2.00 pro Kind

Wir treffen uns an den folgenden Daten jeweils **ab 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr** im Giebel (Kirchstrasse 5, 8414 Buch am Irchel, 1. Stock Werkgebäude)

Donnerstag oder Freitag

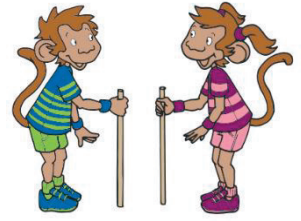
FR 22. August 2025	FR 28. November 2025	DO 12. März 2026	DO 11. Juni 2026
DO 11. September 2025	DO 11. Dezember 2025	FR 27. März 2026	FR 26. Juni 2026
FR 26. September 2025	DO 8. Januar 2026	DO 9. April 2026	DO 9. Juli 2026
DO 9. Oktober 2025	FR 23. Januar 2026	FR 24. April 2026	
FR 24. Oktober 2025	DO 19. Februar 2026	DO 7. Mai 2026	
DO 13. November 2025	FR 27. Februar 2026	FR 29. Mai 2026	

Kontaktperson: Sandra Reutemann
079 693 51 58 / sandy555@gmx.ch





Kinderturnen



An alle Kindergartenkinder (1. und 2. Kindergarten)

Wir im Kinderturnen freuen uns, ab Dienstag, 2. September 2025
in ein neues Turnjahr zu starten.

Romy Fehr und Sandra Schardl sind die Leiterinnen des Kitu's.

Wir bringen den Kindern auf spielerische Art verschiedene Sportarten und
Geräte näher.

Das Kinderturnen findet immer am Dienstag von 15.30 – 16.30 Uhr
in der Irchelhalle Buch am Irchel statt.

Es sind alle Kinder im Kindergartenalter willkommen!

Nach drei Turnlektionen könnt ihr euch entscheiden, ob ihr das Kinderturnen weiter
besuchen und euch anmelden wollt.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 50.-.

Für Fragen sind wir wie folgt für euch und eure Erziehungsberechtigten erreichbar.

Sandra Schardl 078 671 31 61

Romy Fehr 079 516 91 93



Wir freuen uns auf euch
Romy und Sandra



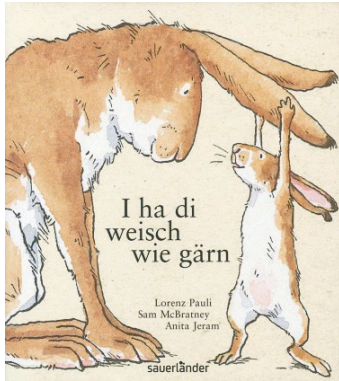
Herzlichen Dank für 25 Jahre Muki-Turnen, liebe Monika!

Wir danken Dir, liebe Monika Weilenmann, von ganzem Herzen für Deinen unermüdlichen Einsatz während den letzten 25 Jahren für das Muki-Turnen in Buch am Irchel.

Du hast die Kinder begeistert und sie mit allen Varianten von Spielen, Parcours und Postenläufen zur Bewegung motiviert. Alle durften viel bei Dir erfahren und lernen.

Vielen herzlichen Dank im Namen von allen Muki-Kindern und deren Begleitpersonen in den letzten 25 Jahren!





HÄSLI TURNE



A alli Hoppels & Stoppels, chömed
au is neue MuKi & VaKi Turne id
Irchelhalle in Buech und tobed eu us.

Es derfed alli Chline & Grosse Hüpfer
debi si, es git verschieden Niveaus uf spannende Parcours.

Babyhäslı derfed ihri Gschwüsterti begleite. Am Samstig derfed au mal die grosse
Gschwüsterti mit.

Wer turnt: Kinder ab Laufalter bis KIGA Eintritt

Zeit: 9:45-11:15

Tag: Donnerstag & Samstag

Kosten: 10er Abo Stempelcharte à 50.-CHF

Mitnehmen: Turndress, Barfuss/ Stoppersöckli oder Turntäpeli,
Trinkflasche und ein grosses Löffelohr als Begleitung.



Anmeldung & Infos: Monika Hirt 079 221 49 69 (STV Mitglied, ausgeb. Elki Leiterin)

Turndaten 2025/26			
Do 2.10.25	Sa 11.10.25	Do 23.10.25	Do 30.10.25
Do 6.11.25	Sa 15.11.25	Do 20.11.25	Do 27.11.25
Do 4.12.25	Do 18.12.25		
Do 22.01.26	Do 29.01.26	Sa 31.01.26	
Sa 21.02.26	Do 26.02.26		
Do 5.03.26	Sa 14.03.26	Do 19.03.26	Do 26.03.26
Do 2.04.26	Do 16.04.26		
Sa 9.05.26	Do 21.05.26	Do 28.05.26	
Do 4.06.26	Sa 13.06.26	Do 18.06.26	Do 25.06.26
Do 2.07.26	Sa 11.07.26		

Ich freu mich mit eu z Giggele, Singe, Tanze, Springe, Chlättere, Spieli spiele...

Monika Hirt, Im Obstgarten 11, Buch am Irchel



Jungschir Buch am Irchel

Wir sind eine Gruppe junger, aufgestellter Leiter, die jeden zweiten Samstag ein lässiges Programm für Kinder zwischen dem 2. Kindergarten und der 2. Oberstufe auf die Beine stellen. Wir freuen uns über jedes Kind, welches wir an einem unserer Nachmittage begrüssen dürfen!

Am 23. August starten wir ins neue Semester und sind gespannt, was uns alles erwarten wird. Alle sind herzlich eingeladen.



Bei Fragen dürft ihr euch jederzeit an uns wenden: info@jsbuch.ch

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan!
die Bibel, Matthäus 7,7

Sonnenschein – mehr braucht es nicht zum Glücklichein

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Der Sommer, mit derzeit heissen Temperaturen, hat uns fest im Griff. Was gibt es schöneres, als im eigenen Garten oder in einer Gartenwirtschaft unter Bäumen zu sitzen und etwas Kühles zu trinken. Oder in der Nähe von Wasser zu sein, um sich abzukühlen. Es gibt viel Schönes im Sommer. Die Tage sind lang, und so verlegt man die Aktivitäten des Alltags lieber auf den kühlen Abend.

Am 12. Juni pilgerte eine Anzahl Senioren/innen zum Irchelblick im Wiler, wo auch das Freilichtspiel stattfinden wird. Von der Crew wurden wir herzlich empfangen, und so herrschte bald eine lustige Stimmung im heimeligen Chalet. Wir genossen das Menu «1799 mit Gschwelti und Käse».

Vor ein paar Monaten waren wir im Glauben, dass die Sonne nach dem Abschied von Silvie schliessen wird. Zur allgemeinen Freude wird Jan und seine Partnerin den Betrieb weiterführen.

Wie bereits angekündigt, findet im Juli der Mittagstisch im Schloss Goldenberg und im August im Kafi Tuech im Alterswohnheim Flaach statt. Da ergibt sich die Gelegenheit, sich mit den Bewohnern zu einer gemütlichen Plauderstunde zu treffen.

Wir wünschen viel Vergnügen bei einem der speziellen Z'Mittag.

mr



NÄCHSTE TERMINE

- 10. Juli 2025 11.30 Uhr z'Mittag Schloss Goldenberg, Dorf *
- 14. August 2025 11.30 Uhr z'Mittag Alterswohnheim Flaach *
- 11. September 2025 11.30 Uhr z'Mittag Rest. Sonne Buch a. I.
- 09. Oktober 2025 11.30 Uhr z'Mittag Rest. Sonne Buch a, I.
- 13. November 2025 11.30 Uhr z'Mittag Rest. Sonne Buch a. I.

*** Anmeldung zwingend eine Woche im Voraus ! Vielen Dank.**

Anmeldungen für den gemeinsamen z'Mittag bis Dienstagabend 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail:

Margrit Schwalm

Tel. 052 318 17 96

Natel 077 499 13 03

Mirjam Grossen

Tel. 052 301 33 32

Natel 079 953 84 75

Mail:

ov.buchamirchel@pszh.ch

Turnfestsaison 2025, TV Buch am Irchel

Regionalmeisterschaften in Neftenbach

Am Samstag, 31. Mai 2025, haben einige Turnerinnen und Turner des TV sowie der Frauen- und Männerriege an der RMS in Neftenbach teilgenommen. Am Morgen wurden verschiedene Leichtathletik-Disziplinen absolviert und um die Mittagszeit zeigte die Damenriege ihr Schulstufenbarren-Programm, während der TV eine Barren-Vorführung präsentierte. In diesem Jahr wurde zudem eine neue Gymnastik von Maxi und Chantal einstudiert und vorgeführt. Mit guten Resultaten in allen Wettkampfteilen stiessen die Turnerinnen, Turner und Fans bereits am Nachmittag auf einen gelungenen Wettkampf an. Die RMS hat allen gut gefallen: Das Festgelände war überschaubar und liebevoll gestaltet. Ein grosses Dankeschön an die zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer, die uns angefeuert haben, sowie an den TV Nefti für das tolle Fest.



Eidgenössisches Turnfest in Lausanne 2025

Am Freitagnachmittag reiste unser Verein voller Vorfreude ans Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Bereits die Anreise gestaltete sich sehr unterhaltsam – im Zug wurde gelacht, geplaudert und sogar ein internes Jassturnier durchgeführt, was für beste Stimmung sorgte. Da unser Wettkampf bereits am Samstagmorgen um 8.00 Uhr begann, übernachteten wir in Nyon. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an das Leiterteam, das die gesamte Organisation bestens gemeistert hat.

Wettkampftag – Samstag

Pünktlich um 8.00 Uhr starteten wir mit dem Barren- und Stufenbarrenprogramm in den Wettkampf. Unsere Turnerinnen und Turner zeigten tolle Leistungen und legten einen gelungenen Auftakt hin. Im zweiten Wettkampfteil standen Steinstossen, Hochsprung und Wurf auf dem Programm. Auch hier waren Einsatz und Teamgeist deutlich spürbar. Der dritte und letzte Teil des Wettkampfs umfasste Kugeltossen, Weitsprung und Schleuderball. Mit den gezeigten Leistungen waren wir sehr zufrieden – der Tag war sportlich intensiv und erfüllend.

Nach dem Wettkampf liessen wir den Tag gemütlich am See ausklingen. Die schöne Umgebung, das Zusammensein und die gute Laune machten den Tag perfekt.

Rückreise und Empfang

Am Sonntagmorgen stärkten sich die meisten von uns in einer lokalen Bäckerei, bevor wir am Nachmittag die Heimreise antraten. Um 14.00 Uhr machten wir uns auf den Weg zurück nach Buch am Irchel. Dort erwartete uns ein herzlicher Empfang – zahlreiche Dorfbewohnende, der Musikverein Brass Band Berg am Irchel und viele weitere tolle Menschen bereiteten uns einen würdigen Abschluss des Turnfests.





Herzlichen Dank

Ein grosser Dank geht an das gesamte Leiterteam für die hervorragende Organisation – ihr habt dieses Wochenende unvergesslich gemacht. Besonders hervorheben möchten wir Silvan Linsi und Sandro Beutler, die uns mit viel Engagement und Übersicht durch Lausanne führten und stets dafür sorgten, dass wir pünktlich und sicher an den Wettkampforten ankamen.

Es war ein gelungenes Wochenende voller Teamgeist, sportlicher Höchstleistungen und schöner gemeinsamer Momente – wir freuen uns bereits aufs nächste Turnfest!

Für den Empfang und den Apéro danken wir auch der Gemeinde herzlich.

Philippe Bernhard und Jessica Künzli, TV Buch am Irchel





An die neuen 1. Klässler

Nach den Sommerferien habt ihr die Möglichkeit in der **Mädchenriege** oder in der **Jugi** zu schnuppern. Wir trainieren verschiedene Disziplinen in der Leichtathletik und im Geräteturnen. Unser Können zeigen wir dann an 2 bis 3 Wettkämpfen pro Jahr. Ausserdem studieren wir für die Abendunterhaltung des Turnvereins eine Vorführung ein. Natürlich kommen auch Spiel und Spass nicht zu kurz!

Die Turnstunden finden in der Turnhalle Buch am Irchel statt.

Mädchenriege: Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Jugi: Dienstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf neue Gesichter in der Halle.

Mädchenriege

Michelle Bosshard (076 211 91 99)

Jugi

Nico Gemperle (078 974 11 18)



Ü 60 Turnen

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung.

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht – beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Buch am Irchel.

Komm doch einfach mal schnuppern...

Weitere Auskünfte

Marianne Schaffner, Bachstrasse 8.

Tel. 052 301 36 22



Sommerzeit - Genusszeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Mittwoch: 17.30 bis 19.30 Uhr

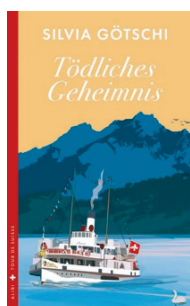
Wir, das Bibliotheksteam, wünscht allen Leserinnen und Lesern in der Sommerzeit möglichst viele erfrischende Musestunden, um mit gutem Lesestoff etwas dem Alltag zu entfliehen.
Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Während der Sommerferien öffnen wir die Bibliothek am Dienstag, 22. Juli sowie am Dienstag, 5. August zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne für Sie.

Erwachsene

Silvia Götschi

Tödliches Geheimnis



Matthias Stadelmann ist Kapitän eines Dampfschiffs auf dem Vierwaldstättersee, glücklich verheiratet und Vater von drei Kindern. Als seine geliebte Frau Olivia bei einem Autounfall stirbt, ist nicht nur seine heile Welt zerstört... Mit wem sass Olivia im Auto? Hatte sie etwa eine Affäre? Und war ihr Tod tatsächlich ein Unfall? Matthias beginnt, der Sache auf den Grund zu gehen. Erstaunt muss er zur Kenntnis nehmen, dass offenbar nicht nur Olivias beste Freundin Hannelore, sondern auch seine beiden erwachsenen Söhne seine Frau viel besser kannten als er selbst. Nach und nach findet er heraus, dass fast nichts in seinem Leben so ist, wie es scheint – und dass Olivia tatsächlich ermordet wurde. Als er endlich die Wahrheit kennt, muss Matthias sich entscheiden.

Christine Brand

Vermisst

Der Fall Emily

Eine verzweifelte Mutter, ein seit Jahren verschwundenes Mädchen und eine Wendung, die Ex-Polizistin Malou Löwenberg zutiefst erschüttert ... Ein neuer Band der packenden Cold-Case-Reihe!
Inspiziert von wahren Begebenheiten, abgründig und nervenzerreissend spannend.

Melanie Pignitter

Wiedersehen mit mir selbst zwischen Pizza und Aperol

Eva steht vor den Trümmern ihres Lebens: Ihr Partner hat sie verlassen, ihr Job als Marketing-Managerin ist weg. In ihrer Verzweiflung beschliesst sie, mit Berta, einem alten VW-Bus, den sie von einem schrulligen Onkel geerbt hat, auf einen Roadtrip zu gehen. Eine Karte, die sie im Bus findet, führt sie durch malerische Orte Italiens ... Eva stolpert von einem skurrilen Abenteuer ins nächste und begegnet Menschen, die ihr Leben auf den Kopf stellen. Sie erkennt, dass sie gut genug ist - auch ohne Partner. Sie lernt, Grenzen zu setzen, ihre Selbstzweifel hinter sich zu lassen und darauf zu pfeifen, was andere denken. Am Ende entdeckt sie, dass das grösste Glück darin liegt, einfach sie selbst zu sein.

Svenja Lassen

Suche Traummann, biete Nachbarn



In der Hafenstadt Flensburg organisiert Jonna als Eventplanerin schöne Momente für andere. Sie glaubt fest daran, dass jeder die Welt mit kleinen guten Taten ein wenig besser machen kann. Und eigentlich glaubt sie auch an die grosse Liebe – leider ist die nicht planbar. Dabei weiss Jonna genau, wie ihr Traummann sein soll. Auf keinen Fall wie ihr nerviger neuer Nachbar, dessen einzige gute Tat darin besteht, jedes Wochenende eine andere Frau zum Höhepunkt zu bringen.

Doch dann hilft er ihr unerwartet bei einem Horrodate aus der Patsche. Als vorgetäuschter Liebhaber für Notfälle eignet er sich perfekt! Bis er eine Gegenleistung verlangt: Jonna soll ihn als seine Fake-Freundin zu einem Familienfest auf die dänische Sonneninsel Bornholm begleiten. Eine ganz miese Idee. Aber warum schlägt ihr Herz plötzlich schneller, wenn sie daran denkt?

Trude Teige

Und Grossvater atmete mit den Wellen

Überleben in dunklen Zeiten für Zukunft und Liebe



Ihr Grossvater Konrad war immer der Fels in der Brandung für die junge Juni. Doch nie hat er von dem Ort gesprochen, der ihn am meisten geprägt hat. Erst jetzt erfährt Juni, wo ihr liebevoller Grossvater gelernt hat, mit den Wellen zu atmen.

1943: Das Handelsschiff der Brüder Konrad und Sverre wird im Indischen Ozean angegriffen. Im Krankenhaus verliebt sich Konrad in die Krankenschwester Sigrid. Doch ihr Glück ist bedroht: Getrennt geraten sie in Gefangenschaft. Welche Zukunft wartet auf sie hinter dem Meer? Ein Roman, der zeigt, was wahre Menschlichkeit bedeutet und wie uns die Vergangenheit prägt bis in die nächsten Generationen.

"Egal, ob es stürmt oder ganz ruhig ist, die Wellen treffen das Land immer im gleichen Rhythmus. Und wenn du Angst hast oder traurig bist, musst du mit dem Meer atmen."

David Safier

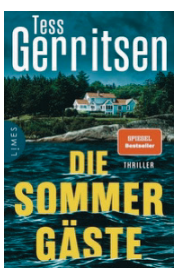
Die Liebe sucht ein Zimmer

Ein ergreifender Roman über drei junge Schauspieler im Warschauer Ghetto

Im Warschauer Ghetto 1942 erklingt aus einer kleinen Seitenstrasse Musik, Gelächter und Applaus. Ein Theaterstück feiert Premiere, eine heitere Musikkomödie namens «Die Liebe sucht ein Zimmer». Die junge Schauspielerin Sara wartet nervös auf ihren Auftritt. Mit leuchtenden Augen schaut sie vom Bühnenrand ihrer grossen Liebe Edmund zu, wie er die Zuschauer in den Bann schlägt und sie ihr Elend vergessen lässt. Da tritt Michal zu ihr, der Intendant des Theaters und ihr Verfloßener, und macht Sara ein verlockendes Angebot: Er wird nach der Vorstellung aus dem Ghetto fliehen und bietet ihr ein Ticket in die Freiheit. Er will sie retten – vor den Nazis, dem Typhus und dem Hunger. Doch mit ihm zu fliehen würde bedeuten, Edmund zurückzulassen und ihn vermutlich nie wiederzusehen. Sara muss sich entscheiden – zwischen der Liebe und dem Überleben. Dafür hat sie nur jene neunzig Minuten Zeit, in der sie mit Edmund, Michal und den anderen Schauspielern auf der Bühne steht.

Tess Gerritsen

Die Sommergäste



Jahr für Jahr kommen die Sommergäste nach Purity und beziehen die imposanten Ferienhäuser am Maiden Pond – misstrauisch beäugt von den Anwohnern, die den reichen Grosstädtern nicht über den Weg trauen. Als eines Tages ein Mädchen aus einer der Urlauberfamilien verschwindet und kurz darauf menschliche Überreste aus dem See geborgen werden, spitzen sich die Ereignisse in der Kleinstadt zu. Die Polizei ermittelt erfolglos – bis Maggie Bird und der »Martini-Club« ihre Expertise zur Verfügung stellen. Der Club mag zwar aus Spionen im Ruhestand bestehen – doch das Ermitteln verlernt man nie ...

Polly Clark

Ocean – Gefangen im Blau

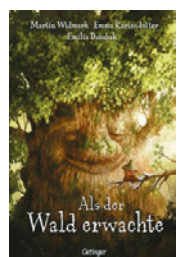
Was dich nicht umbringt, macht dich stärker – so heisst es zumindest. Doch Helen scheint an einem schrecklichen Erlebnis fast zu zerbrechen. Da schlägt ihr Mann einen gemeinsamen Segeltörn vor – ein Abenteuer, das sie von dem Erlebten ablenken soll. Doch auf hoher See haben sie dann mit ganz unerwarteten Gefahren zu kämpfen ... In ihrer Jugend haben sich Helen und Frank an Bord der Innisfree kennengelernt und ineinander verliebt. Jahre später sticht das Ehepaar mit Sohn Nicholas und Pflgetochter Sindi erneut in See, in der Hoffnung, dass ein Segeltörn über den Atlantik ihre fragile Familie wieder zusammenbringt. Denn Helen ist nicht mehr dieselbe, seit eine Tragödie ihr ein unverstellbares Opfer abverlangt hat und sie beinahe das Leben gekostet hätte – wäre sie nicht von einem Fremden gerettet worden, den sie nicht mehr aus ihren Gedanken kriegte. Helens Obsession und die Geheimnisse innerhalb der Familie machen den Törn zunehmend zu einem Albtraum – bis auch der Ozean sich gegen sie wendet und es plötzlich kein Entkommen mehr zu geben scheint ... Ein ebenso mitreissendes wie brillant geschriebenes Drama, in dem eine Frau mit den überwältigenden Kräften der Natur und des Herzens konfrontiert wird.

Für die Kleinsten

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss in der Tiefsee

Kokosnuss, Oskar und Matilda erhalten von ihrem Freund Zwiebelchen eine Flaschen-post, die der kleine grüne Drache aus einem Schiffswrack geschrieben hat. Er kochte in der Kombüse, als das Schiff gekentert ist. Die Seeleute konnten sich retten, aber Zwiebelchen und das Äffchen Jojo in einer Luftblase im Wrack fest. Zum Glück ist das Wrack nicht ganz in die Tiefe gesunken, sondern sitzt noch auf einer Felsnase. Jetzt hoffen Zwiebelchen und Jojo auf Hilfe durch ihre Freunde! Kokosnuss, Matilda und Oskar laufen gleich zu Trödel, um die nötige Ausrüstung zu besorgen ... Wird die Rettungsaktion erfolgreich sein?



Martin Widmark

Als der Wald erwachte**Ein Märchen über Freundschaft, Verlust und Verbundenheit**

Es wird Frühling. Die Pflanzen erblühen und der Wald erweckt zum Leben. Nur wenn die kleine Spinatfrau kommt, gehen alle lieber schnell in Deckung. Denn diese hasst den Frühling und flucht die Waldbewohner zurück unter die Erde. Eines Tages, in einem unachtsamen Moment, wird die Spinatfrau von einem kleinen Jungen entdeckt. Er steckt sie in seine Jackentasche und nimmt sie mit nach Hause. Die Tiere und Pflanzen können wieder aufatmen. Doch die alte Eiche erzählt, warum die Spinatfrau das erwachte Leben so hasst. Denn vor langer Zeit hat sie eine gute Freundin verloren. Durch den Verlust herrscht in ihrem Herzen ewiger Winter. Bald merken die Waldbewohner, dass ihnen etwas fehlt. Gehört die Spinatfrau nicht doch am Ende zu ihnen?

DVD's**Paddington in Peru**

Gemeinsam mit Familie Brown reist Paddington nach Peru, um seine geliebte Tante Lucy im Heim für Bären im Ruhestand zu besuchen. Doch Tante Lucy ist plötzlich verschwunden und für Paddington und die Browns beginnt eine atemberaubende Reise vom Dschungel des Amazonas bis hoch zu den Berggipfeln Perus.



Mufasa

Folge der epischen Geschichte vom unerwarteten Aufstieg zum geliebten König des "Geweihnten Landes". Der verwaiste Löwenjunge Mufasa, der verloren und allein ist, lernt Taka, den Thronfolger der Löwen, kennen. Dies führt zu einer aufregenden Reise, die die Verbindung der beiden auf die Probe stellt, während sie einem tödlichen Feind entkommen müssen

Neuheit in unserer Bibliothek

Tonie – Figuren

Tonies sind Hörfiguren für die Toniebox.

Sie machen Hören anfassbar, denn mit ihnen bedient man die Toniebox. Man kann sie aber auch sammeln und mit ihnen spielen. Um der Musik zu lauschen, stellt man die Hörfigur einfach auf die Toniebox.

Bei uns gibt's neu folgende Tonies:

Chaschperli – es hāt en Dieb im Zoo und d Insle vom Pirat Ohnibart

Die kleine Raupe Nimmersatt

Lauras Stern – Die allererste Bilderbuchgeschichte und Glitzernde Gutenachtgeschichten

Immer lustig in Bullerbü

Lassie

Dumbo



...und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Medienwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Medien rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Zürcher Verkehrsverbund / Hofwiesenstrasse 370 / 8090 Zürich
Tel. 043 257 48 48 / www.zvv.ch / info@zvv.zh.ch



Sommerferien zum kleinen Preis – Vorverkauf ZVV-FerienPass startet heute

Der ZVV-FerienPass geht in die nächste Runde: Für 25 Franken profitieren Kinder und Jugendliche in den Sommerferien von uneingeschränkter Nutzung des öV im ZVV-Gebiet sowie Zugang zu zahlreichen Gratisangeboten. Das öV-Ticket läuft 2025 erstmals über den SwissPass. Der ZVV-FerienPass ist ab sofort erhältlich.

Der ZVV-FerienPass gehört für viele Zürcher Familien zu den Sommerferien wie das Glacé zur Badi. 2024 wurde das Angebot über 30'000-mal verkauft – ein Zuwachs von rund 2'000 gegenüber 2023 und sogar 7'000 mehr als 2019. Dies entspricht einem Anstieg von über 30 Prozent über die letzten fünf Jahre. Auch dieses Jahr profitieren Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2009 bis 2019 (6 bis 16 Jahren) von zahlreichen Vorteilen zum kleinen Preis. Der Pass ist an allen ZVV- und SBB-Schaltern, im ZVV-Ticketshop sowie in grösseren Migros-Filialen erhältlich.

Das öV-Ticket ist neu auf dem SwissPass

Die wichtigste Neuerung in diesem Jahr: Während die Coupons für die Gratisseintritte weiterhin in einem gedruckten Booklet enthalten sind, wird das öV-Ticket des FerienPass neu auf den **SwissPass** des Kindes geladen. Beim Kauf eines FerienPasses an einer öV-Verkaufsstelle passiert das automatisch. Kinder, die noch keinen SwissPass besitzen (z.B. durch eine Junior-Karte), können diesen kostenlos an jedem öV-Schalter beziehen. Die Abwicklung über den SwissPass vereinfacht die künftige Benützung des öffentlichen Verkehrs. Denn der SwissPass fördert das selbstständige Reisen der Kinder auch nach den Sommerferien. Auf den SwissPass kann ein Guthaben geladen werden, damit die Kinder selbstständig Tickets kaufen können. Eine andere Möglichkeit ist, dass Eltern das Ticket in der ZVV-App kaufen und es von dort auf den SwissPass des Kindes laden.

Umfassendes Sommerangebot für 25 Franken:

Folgende Leistungen sind im FerienPass enthalten:

- Freie Fahrt im ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Schiff, Tram, Seilbahn in 2. Klasse
- Freier Eintritt in über 130 Badi
- Gratis-Eintritt in den Zoo Zürich
- Gratis-Eintritt in 40 Museen, z.B. ins Landesmuseum, ins Tram-Museum oder in die Umwelt Arena Spreitenbach



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrum Breitenstein

Ferienplausch

Kursprogramm für Kinder und Jugendliche

Das Kursprogramm für deinen Sommer

Ob Kunst, Musik, Sport oder neue Technologien – in deinen Sommerferien ist alles möglich. Stell dir dein eigenes Ferienprogramm zusammen, probiere Neues aus und erlebe fünf Wochen voller Spass, Kreativität und Abenteuer.



Scanne den Code und sichere dir deinen Platz!
Jetzt Kurse entdecken & anmelden:
ferienplausch-andelfingen.ch

Der Ferienplausch wird von der gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Andelfingen (gga) finanziell unterstützt. Dank ihrem Engagement profitieren Kinder und Jugendliche von einem vielfältigen Kursangebot, hochwertigem Material und moderner Infrastruktur. Ein herzliches Dankeschön!



contact@gga-info.ch

Finanzielle Not ist kein Hindernis für die Teilnahme am Ferienplausch.
Im Zentrum Breitenstein stehen wir dir während der Anmeldephase für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen | www.zh.ch/zentrum-breitenstein

05/2025



Restaurant
Sonne –
Buch am
Irchel



DIE SONNE SCHEINT WEITER!

Wir freuen uns riesig auf euren Besuch und laden euch ganz herzlich auf einen Kaffee ein. Unsere Öffnungszeiten erweitern sich wieder – wir sind gerne für euch von Mittwoch bis Sonntag da, jeweils mit einer kurzen Nachmittagspause.

Gerne teilen Sie uns eure Meinung mit, was nicht auf der Getränke- oder Speisekarte fehlen dürfte, unter 052 301 33 33 oder kommen Sie persönlich vorbei.

✂ GUTSCHEIN

**5 CHF AUF EIN GETRÄNK
NACH WAHL**

(beim nächsten Besuch einlösbar)

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!
Monika, Jan, Jan junior



Wir suchen dich:

Engagierte Vorstandsmitglieder für die Standortförderung Zürcher Weinland

Brennt dein Herz für das Zürcher Weinland? Möchtest du aktiv dazu beitragen, unsere Region als attraktive Lebens- und Arbeitsregion zu stärken? Dann ist das deine Chance!

Wenn du über die Grenzen von Gemeinden und Parteipolitik hinausblickst, gerne als Türöffner und Projektponsor agierst und das grosse Ganze im Blick behältst, bist du genau die richtige Person für unseren Vorstand.

Das macht dich aus:

- Leidenschaft für das Zürcher Weinland und seine Entwicklung
- Affinität in einem der Bereiche Tourismus/Freizeit, Wirtschaft, Regionalprodukte oder Bildung & Kultur
- Freude an strategischer Arbeit in einem engagierten, kleinen Team
- Zeit und Motivation für den regelmässigen Austausch mit Vorstand, Geschäftsstelle und regionalen Akteuren
- Bereitschaft, mindestens alle zwei Monate an einer Vorstandssitzung teilzunehmen sowie an Veranstaltungen von uns oder Partnerorganisationen mitzuwirken

Unser Angebot an dich:

- Eine spannende, abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit mit viel Raum für eigene Ideen
- Kollegiale, wertschätzende Zusammenarbeit im siebenköpfigen Vorstand und mit der Geschäftsstelle
- Tiefe Einblicke in unsere vielseitigen Handlungsfelder und die Möglichkeit, ein starkes politisches und wirtschaftliches Netzwerk in und ausserhalb der Region aufzubauen
- Ehrenamtliches Engagement mit Vergütung eines Sitzungsgelds für die Teilnahme an Vorstandssitzungen

Wenn dich diese Aufgabe anspricht und du Lust hast, gemeinsam mit uns das Zürcher Weinland weiterzuentwickeln, freuen wir uns, dich kennenzulernen!

Unser Präsident Hansruedi Mosch (hansruedi.mosch@zuercher-weinland.ch | 079 837 44 37) freut sich auf deine Kontaktaufnahme bis zum **16. August 2025** und steht dir für Fragen gerne zur Verfügung.

Werde Teil unseres Teams – und gestalte die Zukunft des Zürcher Weinlands aktiv mit!

**Standortförderung
Zürcher Weinland**
Humlikonerstrasse 1
8450 Andelfingen

Tel +41 52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch



Rezept online aufrufen

Italienischer Auberginenaufbau

Parmigiana di Melanzane

Die Auberginen in fingerdicke Scheiben schneiden. Etwas salzen, damit sie die Flüssigkeit verlieren und der Auflauf später nicht wässrig wird. Mindestens 30 min. ziehen lassen.

In der Zwischenzeit die Zwiebeln und den Knoblauch in etwas Fett anschwitzen. Dann mit den geschälten (diese dann vorher zerdrücken) oder passierten Tomaten ablöschen. Mit Salz, Peperoni oder Pfeffer und den Kräutern würzen. Circa 30 min. einköcheln lassen.

Die Auberginenscheiben nun im Ofen beidseitig ca. 10-12 min. grillen, bis sie eine leicht gebräunte Farbe haben. Mozzarella in Scheiben schneiden.

Eine Auflaufform mit Olivenöl einpinseln und etwas Tomatensoße hineingeben. Mit je einer Schicht Auberginen, Tomatensoße, Mozzarella und Parmesan abwechselnd einschichten, bis alle Zutaten verbraucht sind. Den Schluss bilden Soße, Mozzarella und Parmesan.

Im heißen Backofen bei 220 °C Ober-/Unterhitze ca. 30 min backen.

Tipp: Damit die obere Schicht nicht zu schnell austrocknet, kann man die Form bis zur Hälfte der Backzeit mit Alufolie abdecken.



Zutaten für 4 Portionen:

4 große	Aubergine(n)
1 gr. Dose/n	Tomaten, geschälte, 800 g, alternativ passierte Tomaten
1 Kugel	Mozzarella, fettreduzierter, 125 g
30 g	Parmesan, frisch geriebener
1	Zwiebel(n)
1	Knoblauchzehe(n)
	Basilikum, frisch
	Oregano, getrockneter
	Salz
	Peperoni oder Pfeffer
	Olivenöl

Rezept von: DonnaRenata

Arbeitszeit	ca. 40 Minuten
Ruhezeit	ca. 30 Minuten
Koch-/Backzeit	ca. 45 Minuten
Gesamtzeit	ca. 1 Stunde 55 Minuten
Schwierigkeitsgrad	normal



SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

AA Anonyme Alkoholiker, WI & SH
ACA Erwachsene Kinder von Alkoholikern und aus dysfunktionalen Familien
Achromatopsie, tot. Farbenblindheit, Kontaktnetz
AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
AD(H)S, betroffene Erwachsene
Adipositas – Uhu Clique, SH
Adoption, erwachsene Adoptierte
Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
Adoption, Eltern, Video-SHG
Agoraphobie, Betroffene
Alkoholabhängigkeit, Betroffene, SH Δ
Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
Alkoholabhängigkeit, Angehörige und Nahestehende (Blaues Kreuz), SH Δ
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
ALLEINERZIEHEND, getrennte Eltern ☹
ÄLTER WERDEN, Betroffene ☹
Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
Autismus, Betroffene, WI & SH
Autismus HF (high funktional), Betroffene
AUTISMUS HF (HIGH FUNKTIONAL), Jugendliche ☹
AUTISMUS HF & ADHS, Betroffene SH & WI ☹
Autist:innen in Studium & Wissenschaft, Video SHG
Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
Autismus-Spektrum, Angehörige von Jugendlichen (10-17 Jahre)
Autismus-Spektrum, Eltern von Kindern (bis ca. 13 Jahre), Zell/Kollbrunn
Autismus-Spektrum, Partner:innen
Autismus-/Asperger-Spektrum, Eltern/Part., SH
AUTISMUS SPEKTRUM – ELTERN, SH ☹
Behinderte Kinder, Väter
BETREUENDE ELTERN VON ERWACHSENEN KINDERN MIT BEHINDERUNG, SH ☹
Bipolare Erkrankung, Partner:innen 50+
Bipolare Erkrankung, Betroffene
BIPOLARE ERKRANKUNG, Betroffene, SH ☹
Bipolare Erkrankung & Depression, Angehörige/ Partner:innen
Borderline, Betroffene
Borderline, Angehörige
Brustkrebs, Betroffene, WI und SH
BURNOUT, Betroffene ☹
Careleaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
Chronische Erkrankung, Betroffene
Clusterkopfschmerzen, Trigemineuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
CRPS, komplexes regionales Schmerzsyndrom Betroffene
Cushing Syndrom, Betroffene
Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
Demenz, Angehörige
Depressionen & Ängste, junge Betroffene bis 25
Depression, Angehörige
Depression, Betroffene, WI & SH
Diabetes Typ 1, Betroffene

Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS&HDS), Betroffene
Eltern-Kind-Entfremdung/Parental Alienation, betroffene Eltern, Video-SHG
Elternsein mit einer psychischen Erkrankung
Emetophobie, Betroffene
Endometriose, Betroffene
Endometriose, Betroffene, SH
FAMILIÄRES SCHWEIGEN ☹
Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen
Fibromyalgie, Betroffene, WI & SH
Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk
Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
Freizeittreff 45 plus
Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower
Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt, Subita Δ
Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
Gewalt in der Kindheit, Betroffene
Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG
HerzKreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
Hirnverletzung, Betroffene (FRAGILE), WI & SH
Histaminintoleranz und MCAS, Betroffene
Hochsensibilität, Betroffene SH & WI
Ichthyose, Einzelaustausch
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
Introvertiert, Betroffene
Trans, non-binär, intergeschlechtlich - wINTi-Bubble, Treff für Betroffene
Kontaktabbruch zu den Eltern, erwachsene Kinder, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
Kollagen und lymphozytäre Colitis, Einzelaustausch
Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
Lichen Sclerosus, Betroffene
LGBTIQ+ Queerterthür, Treff für queere Menschen
Long Covid, Betroffene
LONG COVID & ME/CFS, Betroffene, SH ☹
Lungenkrankheiten – Junge Betroffene, Einzelaustausch
Lungenkrankheiten – Pneumiker IG
Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
Mastzellaktivierungserkrankungen und Histaminintoleranz, Betroffene, Marthalen
Männergruppe
Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, SH
Migräne/Kopfschmerzen, Betroffene
Mobbing überwinden, Betroffene, Angeh, SH/WI
Morbus Bechterew, Betroffene, SH
Morbus Crohn, Betroffene
Mutismus (selektiver), Eltern, Einzelaustausch
Myalgische Enzephalomyelitis, Video-SHG
Nahrungsmittelallergien, Eltern & Betroffene
NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH

Narzissmus, (Ex-)Partner:innen, WI & SH
Narzissmus, erw. Kinder von narzisst. Eltern
Nice-Guy-Syndrom, Buchclub, Betroffene
Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
Pädophilie, Angehörige, SH
Parkinson, Betroffene, WI & SH
Parental Alienation Syndrome/Eltern-Kind-Entfremdung, Eltern, Video-SHG
Pathologisches Horten, Betroffene, SH
Pflegende und betreuende Angehörige Δ
Pneumiker, Betroffene
Polyneuropathie, Betroffene
Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
PSYCHOSE, Betroffene ☹
Recovery Trialog Winterthur – Trialogisches Forum Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
RHEUMATOIDE ARTHRITIS, Betroffene ☹
Restless Legs, Betroffene
Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
Schizophrenie/Stimmenhören, Betroffene, WI & SH
SCHIZOPRENIE/STIMMENHÖREN, Angehörige, SH ☹
SCHLAFAPNOE, Betroffene ☹
Schwangerschaftsabbruch, Frauen
SCHWERHÖRIGKEIT, jüngere Betroffene bis ca. 65J. ☹
Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Betroffene
SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KINDHEIT innerhalb der Familie, Betroffene ☹
SEXUELLER MISSBRAUCH IM ERWACHSENENALTER ☹
Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken, Kurzwanderungen, Betroffene
Spiritueeller Missbrauch in Freikirchen
Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Einzelaustausch
Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
Suizidbetroffene, geleitete Treffen Δ
Stoma, Betroffene (ILCO)
Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
Trauer um ein Kind (Regenbogen), Eltern, WI & SH
Trauer um ein Kind – Papillon (Regenbogen), früher Kindsverlust, Eltern, SH
Trauer, Sternenkind, Eltern
Trauer um Partner:in/Nahestehende (KSW) Δ
Trauernde, Treffpunkt (Krebsliga) SH
Traumafolgestörungen, Frauen
Traumatisierung nach Leichenfund, Einzelaustausch
Trennung/Scheidung, Betroffene
Vater und Mann sein heute, Betroffene
VERLUST EINES ELTERNTEILS in der Kindheit/Jugend, erwachsene Betroffene ☹
Verwitwete, Freizeitgruppe, Betroffene
Zwangsstörungen, Betroffene
ZWANGSSTÖRUNGEN, Frauen ☹

05/2025

☹ GRUPPE IM AUFBAU

Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe
Einzelaustausch: Vernetzung von Einzelpersonen
SH Gruppentreffen in Schaffhausen
WI Gruppentreffen in Winterthur
Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Telefon 052 213 80 60

Sommerrätsel

Welche Zahl steht für welches Symbol?
Achte bei der Lösungsfindung auf die Darstellung der Bilder.

$$\text{Strawberry} \times \text{Strawberry} \times \text{Strawberry} = 125$$

$$2 \times \text{Orange} + \text{Strawberry} + \text{Strawberry} = 22$$

$$\text{Strawberry} + 2 \times \text{Orange} \times \text{Cherry} = 101$$

$$\text{Orange} + \text{Cherry} + \text{Strawberry} =$$



So funktioniert's:

Sende die Lösung an die Gemeindeverwaltung (oder wirft es in den Briefkasten). Unter allen richtigen Einsendern werden 2 Seifenspende und ein «Kässeli» verlost. (Beispielbilder)

Die Lösung und die Gewinner werden in der September-Ausgabe veröffentlicht. Teilnahmeschluss ist Sonntag, 17. August 2025.





maler-spuehler.ch
Werte erhalten

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
maler-spuehler.ch

RAIFFEISEN
Weinland

Bankpaket
eröffnen unter:



40 CHF
Startguthaben

Bei der Raiffeisenbank Weinland erhältst du bei der Eröffnung eines YoungMemberPlus Bankpakets 40 Franken Startguthaben als Willkommensgeschenk.

**YOUNG
MEMBER
PLUS**

*Für Jugendliche und
junge Erwachsene von
12 bis 26 Jahren.*

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI
Christian Furrer
Hauptstrasse 28
8414 Buch am Irchel

+41 (0)79 224 20 07
info@furrer-schreinerei.ch
www.furrer-schreinerei.ch

AGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Juli		
11. Juli bis 03. August	Buchemer Freilichtspiel 2025, Theatergelände im Wiler	Verein Buchemer Freilichtspiel 2025
28. Juli	Mütter- und Väterberatung, 13.30 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
August		
01. August	Bundesfeier, 11.00 Uhr	
14. August	Mittagstisch für Senioren, 11.30 Uhr, Rest. Tuech AWH Flaach	Pro Senectute
22. August	Purzeltreff, 09.00 – 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
25. August	Mütter- und Väterberatung, 13.30 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
September		
04. Sept.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Pro Senectute
07. Sept.	Ausstellung «Menschen in Buch am Irchel einst», 14.00–17.00 Uhr, Ortsmuseum	Ortsmuseum Buch a. I.
11. Sept.	Purzeltreff, 09.00 – 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
18. Sept.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
22. Sept.	Mütter- und Väterberatung, 13.30 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
26. Sept.	Purzeltreff, 09.00 – 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
28. Sept.	Abstimmungssonntag	



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch
www.buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Miriam Erb
Nadine De Brito
Sebastian Müller

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite	Fr. 240.–	182 x 247 mm
1/2 Seite	Fr. 120.–	182 x 121 mm
1/3 Seite	Fr. 80.–	182 x 79 mm
1/4 Seite	Fr. 60.–	88 x 121 mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 60.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Ostschweiz Druck AG
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach
www.ostschweizdruck.ch
Tel. 071 292 29 29

Redaktionschlüsse 2025

Mittwoch, 15. Januar
Mittwoch, 05. März
Mittwoch, 07. Mai
Mittwoch, 02. Juli
Mittwoch, 03. September
Mittwoch, 12. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 03. September

Notfalldienste + Nützliches

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Land-Permanence AG	Bahnstr. 4, 8444 Henggart	052 317 57 57
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Vis à Vis	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte–Notfall–Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinland-aerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Fahrdienst für Patiententransporte

044 388 25 00

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

052 305 32 00

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr
	Fr	geschlossen
	Büro	

Forstbetrieb

Förster Hans Beereuter

052 305 32 08

052 305 32 09

Gemeindewerk

052 305 32 19

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch
www.schuleflaachtal.ch

052 320 16 00

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Mi 17.30 – 19.30 Uhr
Email: biblio-buch@gmx.ch

077 468 37 41

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr

052 318 11 82

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 28

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch
Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch

052 315 14 36

052 315 14 36

052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege, Hauspflege-Vermittlungsstelle und Mahlzeitendienst

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

052 318 12 56

Pro Senectute, Ortsvertretung Buch a. I.,

Mägi Rüegg, ov.buchamirchel@pszh.ch

078 878 47 92